



LEGENDE

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**
- WOHNBAUFLÄCHEN, GEPLANT
- FLÄCHEN FÜR DEN STRASSENVERKEHR**
- FLÄCHEN FÜR GEMEINDESTRASSEN, GEPLANT
- FLÄCHEN FÜR DIE ABWASSERBESEITIGUNG**
- FLÄCHEN FÜR RÜCKHALTUNG UND VERSICKERUNG VON NIEDERSCHLAGSWASSER, GEPLANT
- GRÜNFLÄCHEN**
- GRÜNFLÄCHEN, GEPLANT
- FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT**
- FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT, BESTAND
- PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT**
- FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT
- SONSTIGE PLANDARSTELLUNGEN**
- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN DEREN BÖDEN ERHEBLICH MIT UMWELTGEFÄHRDENDEN STOFFEN BELASTET SIND
 - KENNZEICHNUNG FORMELLER ÄNDERUNGEN -BEISPIEL-

Der Flächennutzungsplan besteht aus der Planzeichnung im M 1:5.000 sowie der Begründung mit den Angaben nach § 2a BauGB.

RECHTSGRUNDLAGEN

- Bundesgesetze**
- Baugesetzbuch (BauGB)** in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634).
 - Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO)** in der Fassung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786).
 - Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung - PlanZV)** vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S.58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057).
 - Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)** in der Fassung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 13. Mai 2019 (BGBl. I S. 706).
 - Wasserhaushaltsgesetz (WHG)** in der Fassung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2254).
 - Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG)** in der Fassung vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung vom 27. September 2017 (BGBl. I S. 3465).
 - Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)** in der Fassung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. April 2019 (BGBl. I S. 432).
 - Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)** in der Fassung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 13. Mai 2019 (BGBl. I S. 706).
- Landesgesetze**
- Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO)** in der Fassung vom 24. November 1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Juni 2019 (GVBl. S. 112).
 - Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG)** in der Fassung vom 6. Oktober 2015 (GVBl. S. 283), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2016 (GVBl. S. 583).
 - Landeswassergesetz (LWG)** für das Land Rheinland-Pfalz, in der Fassung vom 14. Juli 2015 (GVBl. S. 127), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. November 2019 (GVBl. S. 338).
 - Denkmalschutzgesetz (DSchG)** in der Fassung vom 23. März 1978 (GVBl. S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 3. Dezember 2014 (GVBl. S. 245).
 - Gemeindeordnung (GemO)** in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 37 des Gesetzes vom 19. Dezember 2018 (GVBl. S. 448).

VERFAHRENSVERMERKE

- Aufstellungsbeschluss**
Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Rüdesheim / Nahe hat in seiner Sitzung am 03.04.2019 die 7. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes beschlossen.
- Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses**
Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB erfolgt am 16.05.2019 durch Veröffentlichung im Mitteilungsblatt Nr. 20.
- Frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung**
 - Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit**
Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte im Verfahren zur 5. Fortschreibung des FNP.
 - Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**
Das Verfahren zur Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, erfolgte gemäß § 4 Abs. 1 BauGB in der 5. Fortschreibung des FNP.
- Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung**
 - Öffentliche Auslegung des Planentwurfs**
Der Planentwurf lag gemäß § 3 Abs. 2 BauGB nach Bekanntmachung vom 26.09.2019 im Mitteilungsblatt Nr. 39 mit der Begründung und den nach Einschätzung der Verbandsgemeinde wesentlichen, umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom 07.10.2019 bis zum 07.11.2019 öffentlich aus.
 - Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**
Das Verfahren zur Beteiligung Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange wurde gemäß § 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom 26.09.2019 eingeleitet. Die Frist für die Abgabe der Stellungnahmen endete am 07.11.2019.
 - Prüfung der Anregungen und Bedenken**
Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 11.12.2019 über die eingegangenen Stellungnahmen beraten.
- Feststellungsbeschluss**
Der Verbandsgemeinderat Rüdesheim / Nahe hat in seiner Sitzung am 11.12.2019 die 7. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans nach Feststellung, dass die vorliegende Planung die aktuelle und sachgerechte Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander widerspiegelt, beschlossen.
- Zustimmung der Ortsgemeinden**
Die Zustimmung zum Flächennutzungsplan gem. § 67 Abs. 2 GemO i.V.m. § 203 Abs. 2 S. 2 BauGB liegt vor. Die nach § 67 Abs. 2 S. 3 GemO erforderliche Mehrheit wurde erreicht.
- Genehmigung des Flächennutzungsplans**
Die Genehmigung des Flächennutzungsplan gemäß § 6 BauGB in Verbindung mit § 203 Abs. 3 BauGB erfolgte am

Bad Kreuznach, den Kreisverwaltung Bad Kreuznach

8.) **Ausfertigung**
Die zeichnerischen Darstellungen dieser Planurkunde stimmen mit dem vom Verbandsgemeinderat beschlossenen Plan überein. Das für den Flächennutzungsplan vorgeschriebene gesetzliche Verfahren wurde eingehalten. Der Flächennutzungsplan wird hiermit ausgefertigt. Er tritt am Tag seiner Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt:
Rüdesheim / Nahe, den
Dienstsiegel Bürgermeister

9.) **Bekanntmachung der Genehmigung und Rechtswirksamkeit**
Die Genehmigung des Flächennutzungsplans durch die Kreisverwaltung Bad Kreuznach wurde gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am ortsüblich bekannt gemacht. Mit dem Datum der Bekanntmachung ist der Flächennutzungsplan rechtswirksam.

Der Flächennutzungsplan, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung können von jedermann eingesehen werden und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden.

Rüdesheim / Nahe, den
Dienstsiegel Bürgermeister

VERBANDSGEMEINDE RÜDESHEIM / NAHE

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN 7. TEILFORTSCHREIBUNG ORTSGEMEINDE WEINSHEIM

M. 1: 5.000

STADTPLANUNG LANDSCHAFTSPLANUNG

Dipl. Ing. Reinhard Bachtler
Dipl. Ing. Heiner Jakobs
Roland Kettering
Dipl. Ing. Peter Riedel
Dipl. Ing. Walter Ruppert

Freie Stadtplaner PartGmbH
Bruchstraße 5
67655 Kaiserslautern
Telefon 0631 / 36158 - 0
E-Mail buero@bbp-kl.de
Web www.bbp-kl.de

